

Waldbad

Informationsbroschüre des Förderkreises
Waldbad Bad Alexandersbad e.V.

Vorstandswechsel beim Förderkreis



Bei der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Waldbad wurde ein neuer Vorstand gewählt. Von links sind zu sehen: Andreas Lucas (2. Vorsitzender), Günther Trapper (Kassenprüfer), Brunhilde Brunner (Beisitzerin), Karl-Heinz Späthling (Kassier), Christoph Purucker (Beisitzer), Lutz Büttner (1. Vorsitzender) und Thomas Eiban (Kassenprüfer), auf dem Bild fehlt der neue Schriftführer Rudolf Heimerl.

Werte Waldbadfreunde,

Nach 2 ½ Jahren konnte wegen der Corona-Pandemie erstmals wieder eine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Waren Anfang März 2020 bereits Einladungen für die Jahreshauptversammlung 2020 versandt worden, musste diese wieder kurzfristig abgesagt werden und auch die Jahreshauptversammlung im März 2021 konnte erst jetzt am 16. September im Landgasthof Hanold in Tiefenbach nachgeholt werden. Ein Bericht folgt auf Seite 6

Die 17. Badesaison des Förderkreises begann in diesem Jahr coronabedingt wieder später, diesmal am 10. Juni. Im letzten Jahr konnte das Waldbad sogar erst am 23. Juni geöffnet werden. Natürlich mussten auch in diesem Jahr bestimmte Corona-Auflagen erfüllt werden.

Eine entscheidende Neuerung in diesem Jahr war aber ist, dass der Förderkreis den Kiosk unterverpachtet hatte. Neuer Pächter war Chris Eichler auf Selb, der den Kiosk in Eigenregie betrieb. Zuvor hatte sich der Förderkreis die Genehmigung zur Unterverpachtung von der Gemeinde Bad Alexandersbad geben lassen. Dadurch war aber der Förderkreis nicht arbeitslos geworden. Zahlreiche Arbeiten, wie die Pflege des Waldbadgeländes, Reparieren u.a. der Holzstege, Mähen, WC-Reinigung usw. wurden durch den Förderkreis weiterhin durchgeführt. Anfang Mai hatten wir bereits einen Wassereinbruch durch ein Leck im Dach im Verkaufsraum, wobei es besonders die teure Kaffeemaschine sowie die Fernbedienung für die Terrassen-Markise erwischte. Glücklicherweise trug die Kaffeemaschine keine Schäden davon, die Fernbedienung musste allerdings ersetzt werden (Schaden 100,- €). Dazu kam noch einen Frostschaden, wobei der Wasserfilter für die Kaffeemaschine ersetzt werden musste (Schaden rd. 150,- €)

Der Beginn der Badesaison verlief recht verheißungsvoll mit einer Woche herrlichstem Badewetter und einer Wassertemperatur von bereits 24 Grad. Danach war es jedoch ein sehr launischer Sommer, es konnten kaum mehrere zusammenhängende schöne Badetage gezählt werden. Lediglich 19 Badetage wurden so für diesen Sommer registriert. Es war schon fast einen Negativrekord, auch wenn die Badesaison erst am 10. Juni im Waldbad begann.

Feste konnten auch in diesem Jahr im Waldbad nicht stattfinden. Zu umfangreich waren noch immer die strengen Corona-Regeln für solchen Veranstaltungen.

Insgesamt war es eine nicht zufriedenstellende Badesaison 2021, hoffen wird auf nächstes Jahr, es kann nur besser werden.

Wie Sie bereits aus unserem Titelbild ersehen konnten, wurde bei der Jahreshauptversammlung 2021 ein neuer Vorstand gewählt. Unterstützen Sie uns und die neue Vorstandschaft auch weiterhin! Bedanken möchten wir uns in diesem Zusammen beim Bauhof der Gemeinde Bad Alexandersbad, der uns bei der Vorbereitung auf die diesjährige Badesaison tatkräftig unterstützt hatte.

Ihr Förderkreis Waldbad 2004
Bad Alexandersbad e.V.

Grußworte des neuen 1. Vorsitzenden



Liebe Waldbadfreunde,

Eine Ära ist zuende gegangen! Unser Richard Ponath hat erklärt, dass er in Zukunft nicht mehr das Amt des ersten Vorsitzenden innehaben möchte.

In der letzten Vorstandssitzung war also die Herausforderung jemanden zu finden, der diese Position übernimmt, damit das Fortbestehen unseres Vereins gesichert ist. Ohne 1. Vorsitzenden hätte der Verein aufgelöst und das in Jahren erwirtschaftete Geld an die Gemeinde abgeführt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund habe ich mich entschlossen, die Nachfolge von Richi anzutreten. Ich bin mir dabei sehr wohl bewusst, dass es sehr große Fußstapfen sind, in die ich trete.

In der Hauptversammlung am 16. September 2021 wurde dieses Vorhaben dann auch in der Wahl des neuen Vorstands umgesetzt. Die Anwesenden haben einstimmig den neuen Vorstand gewählt. Wir bedanken uns alle ganz herzlich für dieses Vertrauen!

Da auch unser bisheriger 2. Vorsitzender, Peter Berek, nicht mehr zur Wahl antrat, waren zwei neue Personen im Vorstand aufzunehmen. Unsere Wahl fiel auf Rudolf Heimerl, der künftig die Funktion des Schriftführers bekleiden wird. Der 2. Neuling senkt den Altersdurchschnitt des Vorstandes erheblich. Christoph Purucker, der seit 2 Jahren in Kleinwendern wohnt, Vater von 2 Kindern und begeisterter Waldbadbesucher, wird unser Team verstärken. Damit hoffen wir, auch die Belange unserer jüngeren Waldbadfans besser erkennen und abdecken zu können.

Natürlich werde ich nicht in der Lage sein, Richi's Wirken identisch fortzuführen, dazu fehlt mir leider die Zeit. Aber gemeinsam werden wir die sich stellenden Aufgaben meistern. Meine Vorstandskollegen werden merken, dass es in Zukunft nicht mehr so bequem werden wird wie zu Richi's Zeiten, weil er einfach unheimlich viele Dinge selbst abgearbeitet hat.

Ich muss hier auf Gemeinsamkeit zählen und Aufgaben delegieren. Ich wünsche mir, dass wir eine Art lockeren Helferkreis einrichten können, eine Gruppe von Waldbadfreunden, die sich bereiterklärt, bei anfallenden Arbeiten und Tätigkeiten mit anzupacken. Je größer der Kreis ist, desto einfacher und für den Einzelnen weniger belastend werden die Aufgaben. Ich bitte also alle, die hier mitmachen möchten, sich bei mir zu melden.

Die kommenden Jahre werden sich aber auch aus anderen Gründen von den vorherigen unterscheiden. Da wir den Kiosk verpachtet haben, sprudeln die Einnahmen natürlich nicht mehr so wie in den Vorjahren und wir müssen neue Wege finden, wie wir das Geld für künftige Aufgaben und Anschaffungen erwirtschaften. Keine Bange, Beitragserhöhungen sind nicht geplant! Aber es bietet sich an, künftig mehrere Veranstaltungen, Feste und Aktionen zu machen, um die Kasse zu füllen. Natürlich freuen wir uns auch immer über Spenden, die wir zum Wohl unseres Waldbades und unserer Gäste einsetzen können. Welche Aktionen stehen als Nächstes an? Ganz wichtig ist die Klärung der Zufahrtswege zum Waldbad. Hier müssen sicher einige Gespräche geführt werden. Auch die Fortsetzung des Pachtvertrages für den Kiosk muss zeitnah geklärt werden. Zum Saisonabschluss werden wir wieder einen Arbeitseinsatz abhalten, um alles winterfest zu machen. Dazu werden wir noch rechtzeitig eine Rundmail schicken.

Am Schluss dieses Grußwortes möchte ich nochmals ausdrücklich die Verdienste meines Amtsvorgängers hervorheben. Sein Einsatz und sein Engagement haben das Waldbad zu dem gemacht, was wir heute haben. Und wir können einen gut aufgestellten, gesunden Verein übernehmen und weiterführen.

Unser Waldbad, eine Oase für Alt und Jung, ist das Ergebnis vieler Jahre unermüdlichen Einsatzes und dafür danken wir unserem Richi sehr. Ich hoffe darauf, dass er mich auch weiterhin unterstützt und mir mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

So, in diesem Sinne: Lasst uns gemeinsam weitermachen! Wenn Euch etwas missfällt, dann sagt es mir bitte. Man kann es nicht immer jedem recht machen, aber was machbar ist, werde ich gerne umsetzen. Ich hoffe, dass ich es schaffe, die Lasten, die der Verein mit sich bringt, auf eine breitere Basis zu verteilen, damit sich in Zukunft noch mehr Mitglieder und Freunde uns anschließen.

Es grüßt Euch sehr herzlich „der Neue“, Euer 1. Vorsitzender Lutz Büttner



Nach der Jahreshauptversammlung stellten sich die geehrten ausscheidenden Vorstände Richard Ponath (1. Vorsitzender) und Peter Berek (2. Vorsitzender) zusammen mit Ihren Ehegatten zu einem gemeinsamen Bild.

Worte des scheidenden 1. Vorsitzenden



Werte Waldbadfreunde,

Bei der Jahreshauptversammlung 2021 habe ich mich nach 17 Jahren nicht mehr für den Vorsitz beim Förderkreis Waldbad beworben. Mein Rückzug hat rein persönliche Gründe. Wer sich noch erinnern kann, habe ich bereits vor inzwischen 2 ½ Jahren bei der letzten Wahl diesen angekündigt. Nach 32 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit beim Sportverein Bad Alexandersbad und jetzt 17 Jahre beim Förderkreis Waldbad kann man sich, so glaube ich, auch einmal zur Ruhe setzen.

Der Förderkreis Waldbad wurde im November 2004 gegründet. Seitdem war ich erster Vorsitzender des Vereins und bis heute der einzig übrig gebliebene von der Gründungsmannschaft.

In den letzten 17 Jahre hat sich viel getan im Waldbad. Angefangen von den Umbauten im Versorgungsbau mit neuer Küche und Toiletten, zahlreich angeschafften Geräten, neuer Pflasterung und Bestuhlung der Terrasse, neuen Duschen, Bau dreier Holzstege und einer Sonnenterrasse aus Holz, Bau eines Beachvolleyballfeldes und Anschaffung von Spielgeräten, Neubau dreier Schuppen u.a. zum Unterbringen eines eigenen Rasentraktors sowie Rasenmähers usw. Rund 200.000,- € wurden dabei in das Waldbad investiert. Die Arbeitsstunden zur Pflege und Erhaltung des Waldbades sind hierbei nicht mitberücksichtigt.

Aber auch zahlreiche Feste wurden gefeiert: Waldbadfest, Zoiglfest, Lampionfest, Saisonöffnung, Grillabende, Vatertag u.a mit Weißwürstfrühschoppen und und und... Und wenn die Saison vorüberwahr, gab's noch die bekannte Rumfortplatte von Hilde, genauer gesagt das Resteessen von der abgelaufenen Saison. Es waren oft herrliche Feste. All dies wäre nicht möglich gewesen ohne die zahlreiche Mithilfe unserer Mitglieder. Dafür möchte ich mich nochmals bedanken.

Die Bewirtschaftung des Waldbadkiosks wurde bis 2007 durch Kosta Toumpoulidis, 2008 – 2017 durch das Ehepaar Spindler und 2018 – 2020 durch den Förderkreis selbst betrieben und in diesem Jahr durch Chris Eichler, einem jungen Mann aus Selb in Eigenregie betrieben.

Von schweren Unfällen in all den Jahren blieben wir Gott sei Dank verschont. Lediglich eine Person musste wegen Krämpfen aus dem Wasser gezogen werden. Ein Kind, das auf dem Weg zum Waldbad, mit seinem Fahrrad mit einem Auto zusammenstieß, musste zwar mit dem Helikopter ins Krankenhaus geflogen werden, trug aber keine bleibenden Schäden davon.

So glaube ich sagen zu können, dass sich die Gründung des Vereins im Brotzeitüberl Reichel im November 2004 bis heute gelohnt hat und der Zuspruch in den Jahren immer mehr verbessert hat. Ich wünsche meinem Nachfolger eine glückliche Hand und ich bin mir sicher, dass wir mit Lutz Büttner einen sehr guten „Fang“ gemacht haben. Wir werden uns in den nächsten Jahren sicherlich immer wieder im Waldbad begegnen. Ich werde bestimmt ein treuer Gast sein.

Zum Schluss nochmals vielen Dank für Euer Vertrauen, vielen Dank an meine zahlreichen Vorstandskollegen der letzten Jahre, unterstützen Sie bitte unseren neuen Vorstand und die gesamte Vorstandschaft, denn das Waldbad ist eine wichtige Institution in der Gemeinde. Wir und die Gemeinde brauchen dieses Waldbad.

Euer Richard Ponath

Jahreshauptversammlung 2020 und 2021 im Landgasthof Hanold in Tiefenbach

Nach 2 ½ Jahren konnte am Donnerstag, den 16. September, endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des Förderkreises Waldbad durchgeführt werden. Und hierbei wurde sowohl die Hauptversammlung 2020 als auch die Hauptversammlung 2021 nachgeholt. Anwesend waren 38 Mitglieder.

Zu Beginn der JHV 2020 konnte 1. Vorsitzender Richard Ponath, den ehemaligen Landrat und treuen Waldbadbesucher Dr. Peter Seißer sowie 3. Bürgermeister Michael Galimbis begrüßen. Landrat und 2. Vorsitzender des Förderkreises Peter Berek konnte etwas später begrüßt werden.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Rolf Bonato aus Otobrunn (+ 22. Mai 2019, 77 Jahre), Otto Benker aus Bad Alexandersbad (+ 8. April 2020, 81 Jahre), Karlheinz Ecke aus Bad Alexandersbad (+ 23.11.2020, 75 Jahre) sowie Peter Wunschel aus Röslau (6. September 2020, 75 Jahre) erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

Hierauf folgte der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden für das Badejahr 2019. Er berichtete wiederum von einem ausgezeichneten Badejahr mit 49 Badetagen, das zweitbeste nach dem Rekordjahr 2018 mit 59 Badetagen. Dabei gab es einen „Jahrhundert-Juni“ mit alleine 22 Badetagen, Wassertemperaturen von 26 ° und Lufttemperaturen von 35 °. Auch 2019 konnte kein Nachfolger für den Kioskbetrieb gefunden werden. Und so blieb dem Förderkreis nichts anderes übrig, als den Kiosk wieder selbst zu betreiben, was unter großer Mithilfe einiger Mitglieder auch gelang.

Wichtig war vor allem, dass es bis auf einige Mücken- oder Wespenstiche keine Unfälle gab und das Waldbad entgegen einiger anderer Bäder weder mit Blaualgen noch wuchernden Gräsern (sog. Weiherpest) zu kämpfen hatte.

Danach gab der Vorsitzende einen kurzen Rückblick auf die in 2019 zahlreich stattgefundenen Veranstaltungen im Waldbad bzw. auf andere Veranstaltungen, an dem der Förderkreis teilnahm. Zum Schluss seines Rechenschaftsberichts 2020 dankte er nochmals allen Helfern für ihren Einsatz in einem ausgezeichneten Badejahr 2019.

Nachdem das Protokoll der Jahreshauptversammlung genehmigt worden war, berichtete Kassier Lutz Büttner von einer ausgezeichneten Kassenlage, was Kassenprüfer Thomas Eiban in seinem Bericht auch bestätigte. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Gleich im Anschluss eröffnete der Vorsitzende die Jahreshauptversammlung 2021, die bereits im März dieses Jahres hätte stattfinden müssen.

In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorsitzende von einer besonderen, aber erfolgreichen Badesaison 2020. Zunächst war erst einmal ungewiss, wann und ob überhaupt das Waldbad in dieser Saison geöffnet werden kann. Ab dem 6. Juni war dies für Freibäder unter strengen Auflagen möglich, Auflagen die für den Förderkreis kaum machbar gewesen wären und zusätzliche personelle Hilfe Seitens der Gemeinde war auch nicht möglich. Als im Landkreis Hof gleichartige Bäder als Badeseen anerkannt



Rolf Bonato +



Karlheinz Ecke +



Otto Benker +

wurden, konnte schließlich erreicht werden, dass die etwas lockereren Auflagen eines Badesees auch für das Waldbad angewandt werden konnten. So mussten u.a. am Eingang keine gesonderten Eingangskontrollen mit Personenerfassung durchgeführt werden und Kinder unter 14 Jahren durften das Waldbad auch ohne Begleitung betreten. Neben dem bisherigen Eingang wurde ein Zaunfeld abgebaut und in einen gesonderten Zu- und Ausgang umgewandelt. Hier bestand ebenso Maskenpflicht wie beim Zugang zum Kiosk, beim Gang zu den Toiletten und beim Abholen von Essen und Getränken am Kiosk. Jeder Besucher, der an einem Tisch am Kiosk Platz nahm, musste sich registrieren lassen bzw. einen Dokumentationszettel ausfüllen. Im Übrigen galten die normalen Abstandsregelungen.

Am 23. Juni war es schließlich so weit, das Waldbad konnte geöffnet werden und die Verantwortlichen des Förderkreises waren gespannt, was auf sie zukommen würde. Zugute kam dabei, dass in den ersten Tagen nach der Öffnung noch kein Hochsommerwetter herrschte und sich der Besucherandrang in Grenzen hielt. Der Großteil der Besucher hielt sich mit Ausnahme einiger Unverbesserlichen von Beginn an die Corona-Regeln, insgesamt konnte man mit dem Verhalten der Gäste sehr zufrieden sein. Ab Mitte Juli kam dann der ersehnte Hochsommer und der Besucherandrang stieg stetig, wobei allerdings die Abstandsregeln auf der Liegewiese vorbildlich eingehalten wurden. Auffällig war hierbei vor allem die große Anzahl der Besucher aus anderen Bundesländern und die der Kinder, die bedingt durch die bereits erwähnte Regelung für Kinder unter 14 Jahren in Freibädern auf das Waldbad auswichen.

Leider konnte die für über 7.500,- € neu erworbene Badeinsel, bedingt durch Corona, in diesem Jahr im Waldbad noch nicht installiert werden, zudem mussten die Innumkleidekabinen sowie die Wasserutsche und das Beachvolleyballfeld gesperrt werden. Zahlreiche Feste, wie die Saisonöffnung, der Weißwurstfrühschoppen mit Zoiglausschank am „Vatertag“, das Waldbadfest sowie Grillabende mussten abgesagt werden. Auch die Genusswanderung des Fichtelgebirgsvereins, an dem sich der Förderkreis bisher immer beteiligte, fiel buchstäblich ins Wasser.

Ab Saisonöffnung waren in diesem Jahr bis Ende August insgesamt 29 Badetage zu verzeichnen, was einem sehr guten Wert entspricht. Zuvor (1. Mai bis zum 22. Juni) wären es lediglich 3 Badetage gewesen. So verlief die verkürzte Badesaison 2020 doch recht erfolgreich für den Förderkreis. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten wieder alle Hände voll zu tun, sowohl in der Küche als auch im Verkauf, hinzu kam noch die bereits erwähnten Dokumentation der Besucher und das ständige Desinfizieren im Kioskbereich und in den Toiletten.

Der Vorsitzende schloss mit dem Dank an alle Helferinnen und Helfer des Förderkreises, den Besuchern für die zahlreichen Geldspenden am Ausgang des Waldbades, den Kuchenspendern und der Gemeinde Bad Alexandersbad für ihre Unterstützung. Es war zwar eine erfolgreiche Badesaison, zumal sie auch in diesem Jahr wieder ohne Unfälle über die Bühne ging, erschwert allerdings durch die coronabedingten Auflagen.

Kassier Lutz Büttner berichtete im Anschluss von einer weiterhin hervorragenden Kassenlage. Nach dem Bericht von Kassenprüfer Thomas Eiban erfolgte wiederum einstimmige Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Drei Satzungsänderungen waren Thema des nächsten Tagesordnungspunktes. So wurde einstimmig die Amtsdauer der gesamten Vorstandschaft von 2 auf 3 Jahre verlängert und die Ladungsmöglichkeiten für Versammlungen usw. neben der schriftlichen Einladung auf moderne elektronische Kommunikationswege erweitert. Zudem musste auf Drängen des Finanzamts Hof der § 11 der Satzung so geändert werden, dass bei Auflösung des Vereins das verbleibende Vermögen von der Gemeinde nicht nur für gemeinnützige Zwecke, sondern evtl. auch für mildtätige oder kirchliche Zwecke verwendet werden darf. Auch diese Änderung erfolgte einstimmig.

Hauptthema der Jahreshauptversammlung war danach TOP 7 mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Bevor die Wahlen beginnen konnten, gab der bisherige Vorsitzender Richard Ponath noch einen Bericht in eigener Sache. Er betonte u.a. dass sein Rückzug als 1. Vorsitzender nach 17 Jahren ausschließlich persönliche Gründe hat (siehe auch Worte des scheidenden Vorsitzenden auf Seite 5).

Als Wahlvorstand erklärten sich Peter Berek und Michael Galimbis bereit, wobei die Neuwahlen zügig per Akklamation durchgeführt werden konnten. Dabei gab es, wie erwartet, wesentliche Änderungen:

- 1. Vorsitzender: Lutz Büttner (bisher Richard Ponath)
- 2. Vorsitzender: Andreas Lucas (bisher Peter Berek)
- Schriftführer: Rudolf Heimerl (bisher Karl-Heinz Späthling)
- Kassier: Karl-Heinz Späthling (bisher Lutz Büttner)
- Beisitzer(in): Brunhilde Brunner
Christoph Purucker (bisher Andreas Lucas)
- Kassenprüfer: Thomas Eiban
Günther Trapper

Nach den Wahlen überreichte der neue 1. Vorsitzende Lutz Büttner an die beiden ausscheidenden Vorsitzenden Richard Ponath und Peter Berek je einen Geschenkkorb und an deren Ehefrauen je einen Blumenstrauß.

Zum Schluss der Versammlung richtete der neue 1. Vorsitzende noch einige Worte an die Versammlung. Er bedankte sich für das Vertrauen und hoffe auf gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren, vor allem, da er durch seinen Beruf doch recht eingespannt ist und so verstärkt Mithilfe im Waldbad brauche (siehe auch Grußworte des neuen 1. Vorsitzenden auf Seite 3).

Danach schloss er erstmals die Versammlung.



Die neue Vorstandschaft zusammen mit den ausscheidenden Mitgliedern und deren Ehegatten.

Neuer Kioskbetreiber im Waldbad



Zur Saisonöffnung am 10. Juni begrüßte 1. Bürgermeisterin Anita Berek zusammen mit dem Gemeinderat und dem 1. Vorsitzenden des Waldbadförderkreises den neuen Kioskbetreiber Chris Eichler aus Selb und überreichte ihm ein kleines Geschenk.



Neue Badeinsel

Die ersten Tätigkeiten in diesem Jahr waren das Zusammenbauen der bereits im letzten Jahr angeschafften neuen Badeinsel, der „Stapellauf“ und das Verankern im Badeteich. Die Kosten für die Badeinsel betragen über 7.500,- €. Wegen der Corona-Auflagen konnte die Badeinsel in 2020 leider noch nicht installiert werden.



Sehr gut angenommen wird die neue Badeinsel 2021 im Waldbad



Bereits Ende Februar wurde die Badeinsel zusammengebaut.

„Stapellauf“ und Verankern der Badeinsel im Teich



Versetzen der Schaukelanlage und neuer Fallschutz

Auf Grund einer Prüfung musste die vor zwei Jahren installierte Schaukelanlage versetzt werden, da sie $\frac{1}{2}$ Meter zu nah am Zaun stand. Diese Arbeiten erwiesen sich als sehr umfangreich, da die Schaukel erst von 26 Säcken Beton befreit wurde, mit dem die Anlage befestigt worden war und neue Löcher gegraben werden mussten. Diese Arbeiten übernahm der Bauhof in Bad Alexandersbad, wofür der Förderkreis sehr dankbar ist. Außerdem musste bei der Vogelnechtschaukel ein Fallschutz angebracht werden. Die Kosten für die Versetzung und den Fallschutz betragen rd. 1.800,- €.



Die versetzte Schaukelanlage mit dem neuen Fallschutz für die Vogelnechtschaukel.



Die Gemeindebediensteten halfen kräftig beim Versetzen der Schaukelanlage.

Ausheben und Versetzen der Schaukelanlage, Split einbringen und Verlegen der neuen Fallschutzgummiplatten



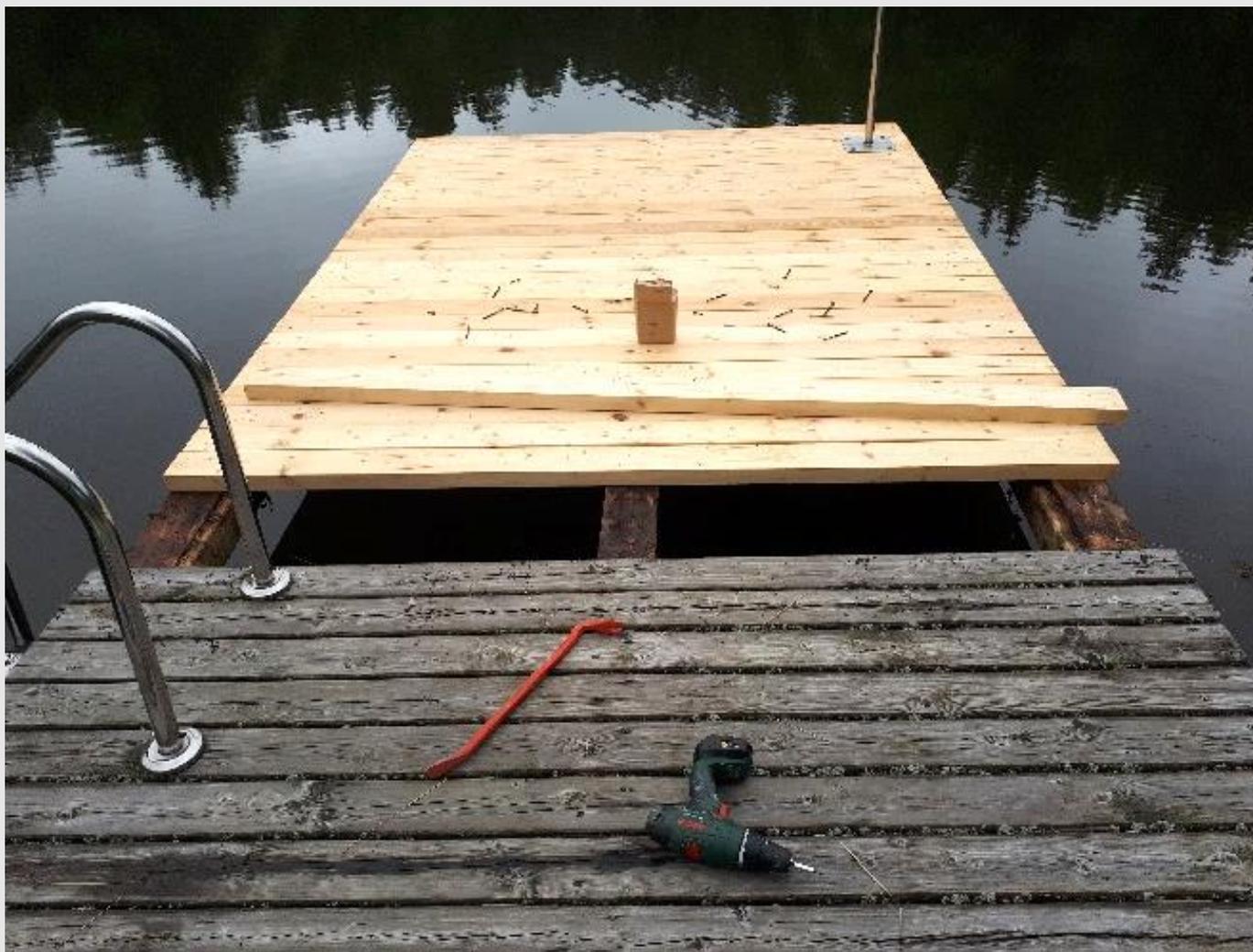
Arbeitseinsatz



Zu einem Arbeitseinsatz im Waldbad hatte der Förderkreis am 5. Juni geladen. Leider spielte das Wetter nicht mit. Dennoch konnten u.a. einige Säuberungsaktionen durchgeführt werden und Bänke, Tische und Stühle aufgestellt werden. Das Bild oben zeigt einige Beteiligte am Arbeitseinsatz. Links wird die Kioskterrasse von Unkraut befreit.

Der Förderkreis bedankt sich bei allen Helfern.





Da einige Holzbohlen auf dem Steg bei den Umkleidekabinen nicht mehr in Ordnung waren, wurde der ganze Liegebereich auf dem Steg erneuert.



Auch das Tor und der Zaun am Eingang des Waldbades wurde durch einen Prüfer beanstandet, da zwischen den Zaunlatten jeweils 5 cm Abstand sind, aber nur max. 4,5 cm auseinander sein dürften, da sich ansonsten Kinder beim Klettern darin mit dem Kopf verfangen könnten. Zur Sicherung wurden oben nochmals Querlatten angebracht.

Genusswanderung des Fichtelgebirgsvereins Ortsgruppe Bad Alexandersbad

Nach einem Jahr Unterbrechung organisierte der Fichtelgebirgsverein Ortsgruppe Bad Alexandersbad zum 4. Mal eine Genusswanderung. Der Förderkreis Waldbad nahm wiederum mit einer Weißwurst mit Semmel teil. An den weiteren Stellen gab es Wiener im Brotmantel und 1 Getränk (Metzgerei Reichel, Brauerei Hönicka), Lammeintopf und 1 Schnaps (Museumsgarten Kleinwendern – Schäferei Frank+ FGV), Wildsalambrot und 1 Getränk (Sichersreuth – Höpfel + Brauerei Nothhaft), Grießnockerlsuppe (Sichersreuth – Gasthof Reinl), Nußecke (Logierhaus), Gulaschsuppe (Schweizerhaus), Cocktail (Hotel Soibelman). Die Wanderung war wieder ein voller Erfolg, die 300 vorbereiteten Karten waren schnell vergriffen, sodass auch einige Wanderer ohne Karte daran teilnahmen.





Kartenkontrolle im Waldbad



Diese Veranstaltungen konnten in diesem Jahr im Waldbad wieder nicht stattfinden:



Saisoneröffnung



„Vatertag“



Waldbadfest



Grillabend

Auch das Abfischen des Waldbades entfällt in diesem Jahr. Da der Teich bereits in 2019 und 2020 abgefischt wurde, waren fast alle größeren Karpfen verkauft worden. Rd. 100 kleine Karpfen wurden im Herbst wieder eingesetzt, sind aber in diesem Jahr noch nicht schlachtreif.



Achtung !

Am Ein- und Ausgang, Kioskfenster und beim Toilettengang

Maskenpflicht !

An den Tischen und im Liegebereich keine Maskenpflicht

Diskretion



Bitte Abstand halten

Diese Regeln mussten in diesem Jahr wieder im Waldbad eingehalten werden.

Winter 2020/21 im Waldbad



2015



Es „herbstelt“ im Waldbad

Herausgeber:
Förderkreis Waldbad 2004 Bad Alexandersbad e.V.
Verantwortlich für Druck und Inhalt, Richard Ponath
Telefon Waldbad: 09232/8819443
Homepage:
www.foerderkreis-waldbad-bad-alexandersbad.de